

*Frau
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 05.04.2022

Selbständiger Antrag

der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Markus Ulram, Johann Tschürtz, Mag.^a Regina Petrik, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend ausreichende Finanzierung und Modernisierung des österreichischen Bundesheeres

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung
des Burgenländischen Landtages vom betreffend
ausreichende Finanzierung und Modernisierung des österreichischen
Bundesheeres

Das österreichische Bundesheer ist ein starker Partner für die Burgenländerinnen und Burgenländer. Gerade in den letzten beiden Jahren der Covid-19-Pandemie hat das Bundesheer maßgeblich an der Versorgungssicherheit mitgewirkt. Auch bei den Test- und Impfzentren des Landes hat das Bundesheer Außerordentliches geleistet.

Der Grenzschutz wäre gerade im Burgenland ohne das Bundesheer nicht möglich. In der herausfordernden Flüchtlingskrise seit 2015 hat das Bundesheer gemeinsam mit der Polizei für Ordnung an der Grenze gesorgt. Das Bundesheer hat auch dazu beigetragen, die in Österreich ankommenden Menschen möglichst rasch und menschenwürdig zu versorgen. Auch in Katastrophensituationen, wie Hochwasser, Hagelunwetter und Hangrutschungen, ist das Bundesheer für die Menschen im Burgenland im Einsatz.

Im Burgenland hat das Bundesheer in den vergangenen Jahren einen merklichen Aufschwung erlebt. Dieser Aufschwung schlug sich sowohl in der Wahrnehmung der Burgenländerinnen und Burgenländer als auch in greifbaren Maßnahmen und Investitionen nieder. So wurde mit der Kaserne Güssing die modernste Kaserne Österreichs im Südburgenland errichtet und wichtige Arbeitsplätze für das Südburgenland geschaffen. Heute ist das Bundesheer der größte Arbeitgeber des Bezirks Güssing. Darüber hinaus wurden die Militärkommanden entscheidend gestärkt und somit auch der Standort Eisenstadt nachhaltig aufgewertet. Dadurch konnten weitere regionale Arbeitsplätze geschaffen werden. Aufgrund des bereits bestehenden Investitionsstaus sowie der prekären budgetären Lage sind diese regionalen Arbeitsplätze gefährdet.

Auch die derzeitige dramatische Situation in der Ukraine führt uns vor Augen, wie wichtig ein funktionierendes, gut ausgestattetes und modernes Bundesheer für die Aufrechterhaltung der Souveränität ist.

All dies ist jedoch nur möglich, wenn das Bundesheer über moderne Ausrüstung und Mobilität verfügt. Dazu ist es notwendig, dass das Bundesheer mit ausreichenden budgetären Mitteln ausgestattet wird. Dies ist nicht nur aus Wertschätzung für die Soldatinnen und Soldaten erforderlich, sondern hat auch dringende Notwendigkeit für Österreich.

Der Landtag hat beschlossen:

Der Burgenländische Landtag bekennt sich zur militärischen Landesverteidigung als klare Hauptaufgabe des Österreichischen Bundesheers und zur immerwährenden Neutralität Österreichs.

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert an die Bundesregierung heranzutreten, diese möge, im Sinne der Antragsbegründung,

- in einem ersten Schritt die zukünftigen bzw. bestehenden Aufgaben des Bundesheers evaluieren und dabei auch die steigende Bedrohungslage im Cyberbereich sowie den Katastrophenschutz besonders berücksichtigen;
- in einem weiteren Schritt im Sinne der Antragsbegründung das Budget des österreichischen Bundesheeres für die entsprechende Ausrüstung, Infrastruktur und angemessene Modernisierung aufstocken und